

Regina Buhr, Walburga Freitag, Ernst A. Hartmann, Claudia Loroff, Karl-Heinz Minks, Kerstin Mucke und Ida Stamm-Riemer (Hg.)

Durchlässigkeit gestalten! Wege zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung.



Das Thema Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung ist schon seit Jahrzehnten in der Diskussion. In der Vergangenheit ging es dabei vor allem um Studiermöglichkeiten für Personen ohne Abitur. Inzwischen bieten die Hochschulgesetze der Länder die verschiedensten Regelungen, die es auch Personen ohne die klassische Hochschulzugangsberechtigung Abitur ermöglichen, ein Studium aufzunehmen.

Der demografische Wandel, ein steigender Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften, die Schaffung eines gemeinsamen europäischen Wirtschafts- und Wissenschaftsraumes aber auch die Bedeutung akademischer Bildung für den Erhalt und Ausbau des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wohlstands Deutschlands haben dazu beigetragen, dass sich die Diskussion erweitert. Neben der Frage des Zugangs gerät zunehmend die der

Gleichwertigkeit beruflicher und hochschulischer Kompetenzen und die Möglichkeit der Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf eine akademische Höherqualifizierung in den Fokus. Damit löst sich die Perspektive von der Konzentration auf den Hochschulbereich und bezieht den bislang eher unverbunden daneben stehenden Bereich beruflicher Bildung und Arbeit ein.

Die mit dieser spezifischen Form lebenslangen Lernens verbundenen Anforderungen stellen sowohl die Beteiligten aus beruflicher Bildung, Hochschule, Politik und Wirtschaft als auch die an hochschulischer Bildung interessierten Menschen vor große Herausforderungen. Damit diese immense Gestaltungsaufgabe gelingen kann, bedarf es weitreichender struktureller und kultureller Veränderungen, für die das vertrauensvolle Zusammenwirken aller Beteiligten eine unverzichtbare Voraussetzung ist.

Inhalt

Vorwort

Thielen, Michael : Eine Agenda für Gleichwertigkeit und Durchlässigkeit. 9-11.

Einleitung

Hartmann, Ernst A., Regina Buhr, Walburga Freitag, Claudia Loroff, Karl-Heinz Minks, Kerstin Mucke und Ida Stamm-Riemer : Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung - wozu, wie, warum und für wen? 13-20.

Rahmenbedingungen für Durchlässigkeit und Anrechnung

- Buhr, Regina* : Rahmenbedingungen für Durchlässigkeit und Anrechnung. 23-27.
- Helmrich, Robert* : Fachkräfteengpässe - Anforderungen an das Bildungssystem. 28-37.
- Haugg, Kornelia* : Im Dialog Durchlässigkeit der Bildungssysteme und Anrechnung von Kompetenzen fördern. 38-41.
- Hennecke, Petra und Heike Mammen* : bkus-ing: Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf universitäre ingenieurwissenschaftliche Studiengänge in Thüringen. 42-43.
- Hijden, Peter van der* : Transparency and Recognition - New European Tools. 44-47.
- Ehrke, Michael und Joachim Koch-Bantz* : Der Nutzen von Anrechnungen - der Blick der Gewerkschaften. 48-51.
- Dorn, Barbara und Susanne Müller* : Durchlässigkeit und Flexibilität - Anforderungen an ein modernes Bildungssystem. 52-55.
- Müller, Wilfried* : Vier Thesen für Durchlässigkeit der Bildungssysteme und Anrechnung von Kompetenzen. 56-58.
- Kremer, Manfred* : Berufsbildung in der Wissensgesellschaft. Trampelpfad oder Königsweg? 59-65.
- Diekmann, Knut* : Wege der Beförderung der Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge. 66-74.
- Beuthel, Regina und Marion Seger* : Einsatz von Qualifikationsrahmen im Kontext der Äquivalenzfeststellung im Projekt ProIT Professionals. 75-76.

Berufliche und akademische Bildung – Unterschiede und Gleichwertigkeiten

- Stamm-Riemer, Ida* : Berufliche und akademische Bildung - Unterschiede und Gleichwertigkeiten. 79-80.
- Wolter, Andrä* : Aus Werkstatt und Büro in den Hörsaal? Anrechnung beruflicher Leistungen und Kompetenzen auf das Studium als bildungspolitisches Projekt. 81-98.
- Gatzen, Hans-Heinrich, Florian Pape und Christine Ruffert* : ProfIS (Professional Improvement by Study): Anerkennung beruflicher Kompetenzen als Studienleistung in der Fakultät für Maschinenbau. 99-100.
- Nikolai, Rita* : Ein Blick über den Tellerrand - Bildungsstand und Erwerbschancen im internationalen Vergleich und die Herausforderungen für das Bildungssystem. 101-110.
- Bick, Sandra und Uwe Hansen* : KARLos RheinRuhr - Berufliche Kompetenzen zur Anrechnung auf Logistikstudiengänge. 111-112.
- Dostal, Werner* : Durchlässigkeit und Anrechnung aus der Sicht der Arbeitsmarktforschung. 113-122.
- Benning, Axel und Christof Müller* : ANKOM-Projekt Wirtschaft: Anrechnung kaufmännischer Fortbildungen auf den Bachelorstudiengang "Betriebswirtschaftslehre" in Bielefeld. 123-125.
- Dohmen, Dieter* : Demografischer Wandel, Fachkräftemangel und Personalentwicklung. 126-133.

<i>Gierke, Willi B. und Wolfgang Müskens</i> : Der "Modul Level Indicator" - ein Instrument für qualitätsgesicherte Äquivalenzprüfung oder - ein Instrument zur Beschreibung und Bewertung von Lerneinheiten.	134-135.
<i>Meyer, Rita</i> : Arbeiten und Lernen verbinden. Erfahrungen aus der beruflichen Bildung - Herausforderungen für die Hochschulen.	136-146.
<i>Bütow, Martin</i> : Erfassung und Bewertung berufspraktisch erworbener Kompetenzen.	147-148.

Anrechnung und neue Formen des akademischen Lebens

<i>Rohner, Sandra</i> : Anrechnung und neue Formen des akademischen Lebens.	151-156.
<i>Hartmann, Ernst A.</i> : Von der Lernergebnisbeschreibung zur Etablierung von Anrechnungsverfahren - Lösungswege für eine bessere Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung.	157-172.
<i>Pannier, Anke</i> : Was kann ein Handbuch zur Implementation von Anrechnungsverfahren in der Hochschule leisten?	173.
<i>Bonse-Rohmann, Mathias und Heiko Burchert</i> : Anrechnungsverfahren auf Basis der Kooperation beruflicher und hochschulischer Bildung im Bereich der Gesundheitsberufe nach BBiG.	174-175.
<i>Doering, Sabine und Anke Hanft</i> : Studium für beruflich Qualifizierte.	176-186.
<i>Hoffmann, Ulrich und Margret Schermutzki</i> : Anrechnung und neue Formen des akademischen Lebens.	187-196.
<i>Light, Barbara</i> : Knowledge - Where is it Situated Now?	197-205.
<i>Barthel, Erich und Thomas Mattes</i> : Berufliche Kompetenz und Personalentwicklung.	206-216.
<i>Affeld, Christoph</i> : Qualitätssicherung durch Akkreditierung im Spannungsfeld beruflicher und akademischer Bildung.	217-222.
<i>Eylert, Andreas und Angelika Henschel</i> : Die Bedeutung von Gender-Mainstreaming bei der Entwicklung von Anrechnungsverfahren.	223-224.
<i>Freitag, Walburga</i> : Qualität der Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge. Eine Exploration von Dimensionen "guter Anrechnungspraxis".	225-243.

Individuelle und betriebliche Nachfrageseite zu Anrechnung und Durchlässigkeit

<i>Loroff, Claudia</i> : Individuelle und betriebliche Nachfrageseite zu Anrechnung und Durchlässigkeit.	247-255.
<i>Kuper, Jan</i> : Aufstieg mit System - berufliche Weiterbildung für mehr Akademiker.	250-255.
<i>Kyas, Stephan</i> : Den Fachkräftemangel beseitigen - Durchlässigkeit durch Anrechnung fördern. Erfahrungen aus ANKOM-IT.	256-257.
<i>Knigge-Demal, Barbara und Mirko Schürmann</i> : Studienbedarfe und Anrechnungspotenziale weitergebildeter Lehrer und Lehrerinnen in den Pflegeberufen.	258-268.

<i>Plattner, Christian</i> : Anrechnung und akademische Weiterbildung in der Logistik.	269-274.
<i>Bergmann-Tyacke, Inge, Barbara Knigge-Demal und Mirko Schürmann</i> : Bedeutung eines Netzwerkes für die Nachhaltigkeit von Anrechnungsprojekten am Beispiel des Projektes "ANKOM Pflegeberufe".	275-280.
<i>Ficker, Eckhard</i> : Anrechnung beruflicher Kompetenzen aus Sicht der betrieblichen Weiterbildung.	277-280.
<i>Altmann, Werner und Claudia Loroff</i> : Ständige Weiterbildung als Teil der Unternehmensphilosophie - aus der Sicht eines mittelständischen Softwareunternehmens.	281-287.
<i>Quante, Kai Alexander</i> : Reflexion eines Technischen Leiters eines KMU der IT-Branche zur wissenschaftlichen Qualifizierung von Mitarbeitern.	288-291.
<i>Vollmer, Sabine</i> : Fachkräftebedarf bei der Volkswagen Financial Services.	292-294.
<i>Bublitz, Elisabeth und Elke Niemann</i> : Chancen eines durchlässigen Bildungssystems für die Unternehmenspraxis Nachwuchsförderung bei der Lufthansa Technik.	295-303.
<i>Afting, Matthias und Julia Jaspers</i> : Mit Durchlässigkeit Zukunft bewegen.	304-312.